

Gelingender „Digitaler Unterricht“

Schule, Schullandschaft unterliegt ständiger Veränderung. In Zeiten zunehmender Digitalisierung und in Corona-Zeiten müssen sich Schule, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler anpassen. Welche Möglichkeiten des Digitalen Unterrichts es am Werner-Heisenberg Gymnasium gibt, möchten wir Ihnen an dieser Stelle vorstellen.

Schullösung

Unsere Schule verwendet in der Pädagogischen Lösung die Plattform MSN-Pro. Mit dieser Plattform gelingt es den Ansprüchen einer modernen Schule gerecht zu werden.

So bietet uns MSN-Pro vielfältige Möglichkeiten, wie die Administration der Computerräume, der Laptop- und Tablet-Wagen, die Überwachung aller in der Schule eingebundenen Geräte, flächendeckendes W-Lan im Schulgebäude, Gäste-W-Lan und vieles mehr-

FWU-Rahmenvertrag

Seit dem Schuljahr 2016 besitzt das WHG einen FWU-Rahmenvertrag für die gesamte Schüler- und Lehrerschaft. Jedem WHG'ler stehen insgesamt fünf Microsoft -Office Lizenzen für zu Hause kostenfrei zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler können so mit den Lehrkräften problemlos in Verbindung treten oder auch gemeinsam mit der Klasse an Projekten arbeiten, da ein Austausch mit der schuleigenen E-Mail-Adresse problemlos möglich ist.

DIGITALER UNTERRICHT AM WERNER HEISENBERG GYMNASIUM





Unterricht im Fernlernunterricht

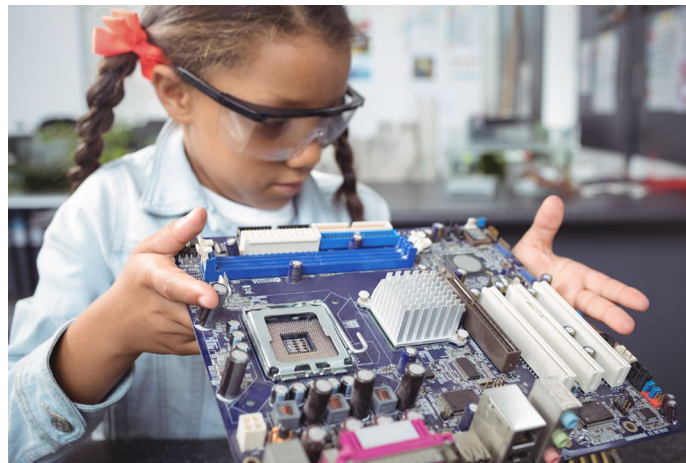
Während der Schulschließungen wurden unsere Klassen über die Schullösung „Teams“ mit Materialien versorgt. Während des Fernlernunterrichts können Arbeitsblätter hochgeladen werden und Kurs- oder Klassennotizbücher erstellt werden. Ohne Probleme können Online-Meetings per Video abgehalten werden, der persönliche Austausch im Chat erfolgen oder per Anruf ermöglicht werden. Des Weiteren können Umfragen und Lernvideos erstellt und veröffentlicht, Experiment vorgeführt werden und, und, und. Mit dieser Plattform ist es möglich alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Neben dieser Vielzahl an Möglichkeiten ist es aber trotzdem wichtig, dass die Schülerschaft einen klar strukturierten Alltag erleben. Dazu sind die Mithilfe und Unterstützung durch die Eltern gefragt. Der digitale Unterricht kann einen Mehrwert darstellen, er kann den Unterricht in Präsenz nicht ersetzen. Die Werte, die in der gesamtheitlichen Ausbildung vermittelt werden, können nur zum Teil durch digitalen Unterricht vermittelt

werden. Medienerziehung spielt in der heutigen Zeit eine entscheidende Rolle. Die Medienerziehung kann nur von Schule und Elternhaus gemeinsam geleistet werden.

Beispiele gelungener Digitalisierung am Werner-Heisenberg-Gymnasium:

- FWU-Rahmenvertrag (Office 365)
- Online-Anmeldung der Schülerschaft
- Online-Anmeldung des Offenen Ganztags-Angebots
- Digitale Wettbewerbe und kreative Anregungen
- Einbindung der „digitalen Medienwelt im Unterricht“ – Beispiel ITG in Klasse 5, Informatik in Klasse 7,
- IMP als Profulfach in Klasse 8,
- Informatik in der Oberstufe
- Medienprävention in verschiedenen Klassenstufen
- Digitales Klassenbuch
- NWT-Projekte mit Arduino
- CAD-Programme in der Oberstufe



Der digitale Unterricht kann einen Mehrwert darstellen, er kann aber Unterricht in Präsenz nicht vollständig ersetzen.

C. Bührle (Schulleiter)

Tipps für die Mediennutzung

- Bleiben Sie mit Ihren Kindern im ständigen Austausch und kontrollieren Sie die Endgeräte
- Melden Sie sich an der Schule, wenn eine Fehlnutzung erkannt wird.
- Beschränken Sie die Zeit und das Datenvolumen ihrer Kinder auf allen Geräten
- Legen Sie gemeinsam Zeiten fest, in denen kein Medienkonsum stattfinden darf
- Achten Sie auf eine ausgewogene Freizeitgestaltung
- Achten Sie auf einen respektvollen Umgang in den sozialen Medien
- Fördern Sie den kreativen Umgang mit digitalen Endgeräten
- Seien Sie Vorbild im Umgang mit digitalen Medien
- Beachten Sie die Altersangaben.
- Lassen Sie sich von Ihren Kindern zeigen, wie am WHG digital gearbeitet